

die Anwendung produktivitätssichernder Technologien entscheidend zu beschleunigen.

Dem genossenschaftlichen und privaten Bauhandwerk sind bei der Erhaltung der Bautensubstanz objektkonkrete Aufgaben zu übertragen.

In den volkseigenen Gebäudewirtschaftsbetrieben und den Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften ist das Leistungsniveau für die Erhaltung und planmäßige Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes weiter zu erhöhen.

Zur Verbesserung der Wohnbedingungen in den ländlichen Gemeinden sind im wachsenden Maße landwirtschaftliche Baukapazitäten einzusetzen.

Das Vorhaben der FDJ, im Rahmen ihrer Aktion „Umgebaut und ausgebaut“ bis 1990 100 000 Wohnungen fertigzustellen, ist allseitig zu unterstützen.

Mit Betrieben sind weiter Kommunalverträge zum zusätzlichen Ausbau beziehungsweise zur Modernisierung von Wohnungen für ihre Belegschaften abzuschließen. Durch Erschließung örtlicher Materialressourcen, verstärkte Regenerierung und Wiederverwendung von Bauteilen sowie den Aufbau von Vorfertigungskapazitäten ist wirksam zur materiellen Sicherung des Wohnungsbauprogramme beizutragen.

Eine erstrangige Aufgabe ist die rationelle Nutzung des vorhandenen Wohnungsfonds, um vor allem die Wohnbedürfnisse kinderreicher Familien und junger Eheleute noch besser befriedigen zu können.

Besondere Aufmerksamkeit ist der weiteren Verbesserung des Wohnumlieus zu widmen. Das betrifft die Einflußnahme auf eine harmonische Verbindung zwischen alter und neuer Bebauung wie auch die Schaffung von Grünflächen und -anlagen in den Straßen, auf Plätzen und in Wohnhöfen.

Zur weiteren Verbesserung der Wohnumwelt sind die Initiativen der Bürger zur Realisierung von Eigenleistungen im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ durch die Räte der Bezirke, Kreise, Städte und Gemeinden noch stärker zu fördern.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Reparaturen und Dienstleistungen ist weiter zu verbessern.

Dazu ist ein rationeller Einsatz der materiellen und finanziellen Fonds und des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens zu gewährleisten. Die vorhandenen Kapazitäten und Gewerberäume sind noch effektiver zu nutzen und zu rationalisieren. Der Weg vom Produzenten zum Kunden ist weiter zu verkürzen.

Die Hauptziele und Aufgaben zur Entwicklung der Volkswirtschaft im Zeitraum 1986 bis 1990 sind in Verwirklichung des Programms der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auf die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die Schaffung der Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus gerichtet. Damit tritt der Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik in einen neuen, höheren Abschnitt seiner gesellschaftlichen Entwick-